

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1954)

Heft: 135

Nachruf: Gustav Eulert

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliothek der Sektion Zürich

Unserer Bibliothek wurden folgende neue Bücher zugestellt. Wir ermuntern alle Mitglieder, diese Fachbibliothek zu benützen, um auf diesem Wege ihr Wissen zu erweitern und zu befestigen.

DROBEC Die Elektrotherapie
DICKE Meine Bindegewebsmassage

DEBRUNNER Lumbalgien
PRTTKAMER Massage und Schmerzproblem
NAEGELI Nervenleiden und Nervenschmerzen
DROBIL Die aktive Bewegungstherapie
PEPER Chiropraktik

GUSTAV EULERT †

In Binningen bei Basel verstarb am 9. April im hohen Alter von 78 Jahren das zweitälteste Mitglied der Sektion Nordwestschweiz, Veteranenmitglied *Gustav Eulert*. Obwohl der Verstorbene nur noch den ältern Mitgliedern des Masseurverbandes und denjenigen Mitgliedern, die zugleich Mitglieder des schweiz. Fuss-Spezialisten-Verbandes sind, bekannt sein dürfte, geziemt es sich doch, seiner auch hier ehrend zu gedenken. Verdanken wir es doch seiner Initiative, dass die Ausführung des Masseurberufes im Kanton Baselstadt im Jahre 1936 eine gesetzliche Regelung erfahren hat, die unseren Forderungen und Wünschen, wie mindestens einjährige Ausbildung und Vertretung des Verbandes in der staatlichen Prüfungskommission, entsprach. Trotzdem Gustav Eulert in den letzten Jahren den Beruf eines Masseurs nicht mehr praktizierte und sich ausschliesslich noch dem Berufe eines Fuss-Spezialisten widmete, hielt er unserer Sektion die Treue und erschien ab und zu an einer Generalversammlung oder einer anderen Veranstaltung. Umso lebhafter betätigte er sich im schweiz. Verband staatlich gepr. Spezialisten für Fussleiden und in der Sektion Nordwestschweiz des genannten Berufsverbandes. Ersterem stund er während 8 Jahren als Zentralpräsident, letzterer während vieler Jahren als Präsident vor. Ferner besorgte er während 7 Jahren mit grossem Geschick und Erfolg die Redaktion des «Le Pédicure Suisse». In allen drei Eigenschaften war es sein eifriges Bestreben zwischen den beiden Berufsverbänden ein friedliches Nebeneinander zu schaffen und alle Hindernisse aus dem Wege zu räumen, welche dem entgegenstuden. Wenn die gelegentlichen Auseinandersetzungen zwischen den beiden Berufsverbänden keine Formen annahmen, die den Frieden dauernd gefährdeten, so verdanken wir dies nur einem guten Teil seinem friedliebenden, stets den Ausgleich suchenden Charakter.

Wir wollen deshalb dem lieben verstorbenen Kollegen ein gutes und ehrendes Andenken bewahren!

W. H.